

Was ein Zimtstern zu sagen hat – die Adventszeit für Gespräche (schwieriger Themen) nutzen

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Christiane Hamborg, Hamburg

Die Kinder werden mithilfe der „Zimtstern-Philosophie“ eingeladen, über ihre Lebenswelt zu reden. In der Rahmengeschichte geht es um ein körperbehindertes Mädchen. Indem sich die Schüler in dessen Lage hineinversetzen, wird eine Brücke zum eigenen Erleben geschlagen. Das Thema richtet sich an Kinder (nicht nur) in Inklusionsklassen.



Es öffnet nach Advent

© iStock/thinkstock

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Gott, ich und die anderen

Themen:

- über das Leben nachdenken, unterschiedliche Sichtweisen kennenlernen und einnehmen
- Auseinandersetzung mit Identifizierungen und Anderssein
- unerfüllbare Wünsche und Alternativen

Kompetenzen:

- Gesprächskompetenzen vertiefen
- von sich selbst sprechen; erleben, dass Austausch erleichternd sein kann
- Aussagen interpretieren, Stellung beziehen, neue Lösungsansätze finden

Lerngruppe: Klassen 3 und 4

Dauer: 5 bis 8 Unterrichtsstunden

Organisatorisches

Ein japanisches Erzähltheater (Kamishibai) ist eine gute Möglichkeit, die Rahmengeschichte zu präsentieren.

Gesprächsführung

Bevor das Thema vorgestellt wird, sollten Regeln für die Gespräche im Plenum eingeübt werden, z. B.:

- Es redet immer nur einer.
- Die Aussagen der anderen werden anerkannt, ich darf aber anderer Meinung sein.
- Ich warte, bis ich an der Reihe bin.
- Wir hören einander zu und fallen uns nicht ins Wort.
- Wir wertschätzen die Beiträge der anderen.

Sorgen Sie für eine vertrauensvolle und ruhige Lernumgebung und Atmosphäre. Kenntnis über den Hintergrund der Schüler ist eine wichtige Voraussetzung, um einschätzen zu können, wann welches Kind ggf. ermuntert werden sollte, sich zu äußern, und wann es angebracht ist, das Thema nicht weiter zu vertiefen.

Das Kamishibai-Erzähltheater

Für die Darstellung der Bilder zur Geschichte eignet sich ein japanisches Erzähltheater, das Kamishibai. Es besteht aus einem Holzrahmen, in den die Blätter geschoben werden. Durch zwei Flügeltüren, die geöffnet und geschlossen werden können, werden die märchenhafte Atmosphäre unterstützt und die Aufmerksamkeit der Schüler fokussiert.



Welche weiteren Medien Sie nutzen können

Oberthür, Rainer: Die Seele ist eine Sonne. Kösel Verlag 2000.

Diese Literatur unterstützt Sie dabei, wenn Sie Ihr Wissen über theologische Gespräche mit Kindern vertiefen möchten.

Internet

Verschiedene Bezugswörter für Kamishibais oder Anleitungen zum Selbsterstellen sind im Internet zu finden.

Materialübersicht

1. Stunde: Die Zimtstern-Philosophie – Einführung in das Thema

- M 1 Die Zimtstern-Philosophie (Text)
- M 2 Was ist durch den Türspalt zu erhaschen sein? (Bild)
- M 3 Warum kann ich nicht laufen? (Bild)
- M 4 Ich sag's dir gerade heraus (Bild)
- M 8 Die Fragen und Antworten (Vorlagen)

2. Stunde: Was sagt die Marzipankartoffel? – Die Verwandlung

- M 5 Was sagt die Marzipankartoffel? (Bild)

3. Stunde: Was sagt das Lebkuchenherz? – Das Wichtigste ist ...

M 6 Was sagt das Lebkuchenherz? (Bild)

4. Stunde: Was sagt der Dominostein? – Das Geheimnis

M 7 Was sagt der Dominostein? (Bild)

5. Stunde: Mein Heft, mein Titel

M 9 Endlich ins Weihnachtszimmer (Bild)

M 10 Wer sagt was? (Bild)

M 11 Deckblatt (Bild)

Vorschläge zur Weiterarbeit

M 12 Worüber könnte dieses Mädchen nachdenken? (Bild)

zusätzlich benötigtes Material:

Plätzchen (Zimtsterne, Marzipankartoffeln, Dominosteine, Lebkuchenherz) auf ein Kamishibai-Erzähltheater

Wie Sie die Materialien einsetzen können

1. Stunde: Die Zimtstern-Philosophie – Einstieg in das Thema

Einstieg: Beginnen Sie mit der **Geschichte (M 1/Teil 1)** und dem entsprechenden **Bild 1 (M 2)**, entweder im Kamishibai oder großkopiert).

Die Schüler nennen verschiedene Dinge (z. B. Rascheln von Geschenkpapier, Duft von Weihnachtsplätzchen/Tannenzweigen, Kerzenschein).

Überdecken Sie Bild 1 mit **Bild 2 (M 3)** und erzählen Sie weiter (**M 1/Teil 2**). Die Schüler sollen dem Mädchen nun einen (kurzen) Namen geben (auf einem einigen). Lesen Sie dann weiter vor (**M 1/Teil 3**, dazu **Bild 3/M 4**).



Ab jetzt den ausgesuchten Namen benutzen, wenn im Text von „Mädchen“ gesprochen wird.

Halten Sie einen Zimtstern hoch und fragen Sie die Schüler, wie sich dieser verhält:

- Der Zimtstern hat keine Scheu. Wie fühlst du dich dabei, über dieses Thema zu sprechen?
- Wie geht es dem Mädchen (Name) und anderen Kindern, die etwas nicht können?
- Gibt es etwas, das du nicht kannst?

Regen Sie ein Gespräch an, in dem auch eigene Erfahrungen einfließen dürfen. Die Kinder stellen fest, dass es vielfältige Gründe gibt, warum jemand nicht laufen kann, und erleben, dass man über dieses Thema offen reden und Fragen stellen darf.

Die Schüler gestalten die ersten zwei Seiten ihres Heftes: Sie erhalten **M 3** und **M 4** und schreiben entweder selbst ein bis zwei Sätze zu den Bildern oder sie beschriften die **Sprechblasen (M 8)** mit den Fragen und Antworten der Figuren und kleben sie zu den Bildern.

Abschluss: Wer möchte, präsentiert seine Arbeit. Jedes Kind erhält einen Zimtstern.

2. Stunde: Was sagt die Marzipankartoffel? – Die Verwandlung

Einstieg: Erinnern Sie die Schüler an die bisherige Geschichte aus der letzten Stunde. Die Kinder geben sie in eigenen Worten wieder (oder ein oder zwei Texte aus dem gemeinsamen Heft werden vorgelesen).

M 2

Bild 1: Was könnte durch den Türspalt zu erhaschen sein?

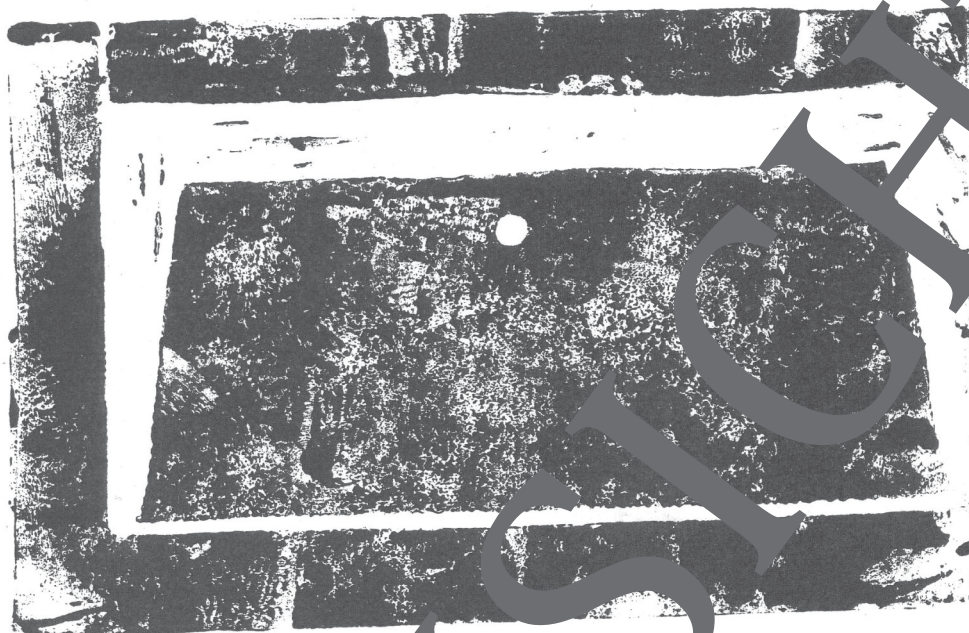
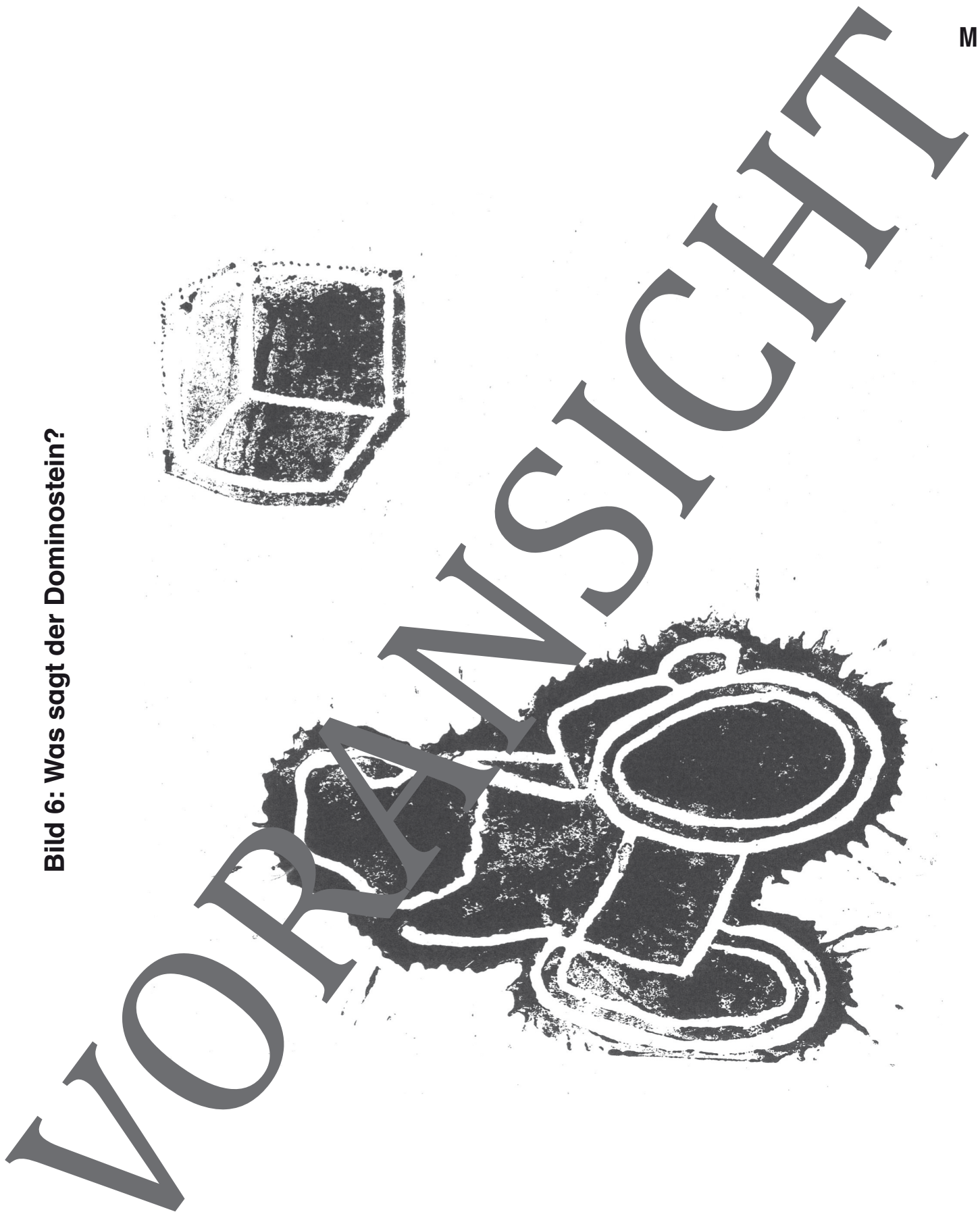
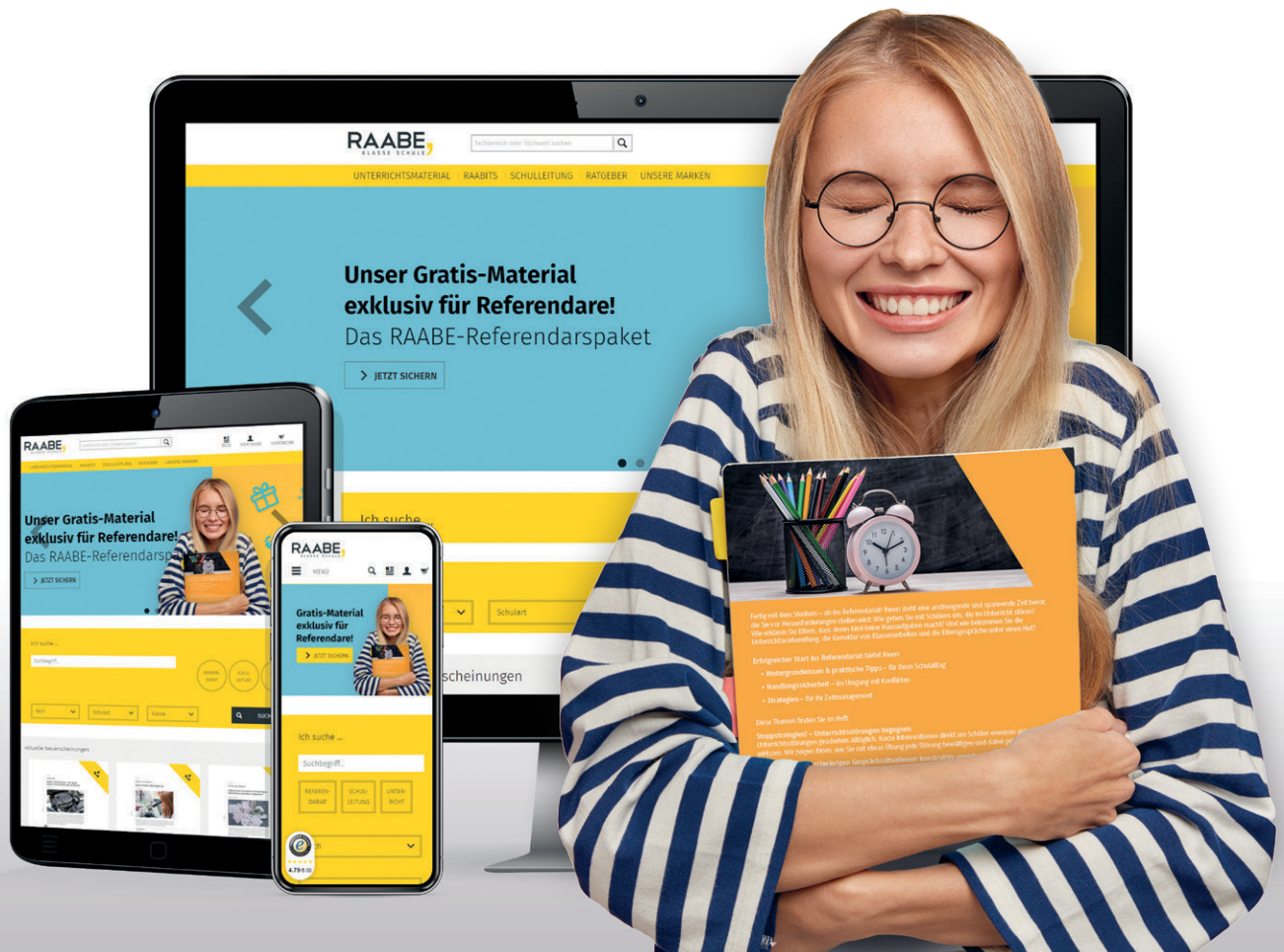


Bild 6: Was sagt der Dominostein?



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:
www.raabe.de

